



Ausschreibung
der
Kleinfeld-Ligen
Saison 2018/19

WICHTIGE ÄNDERUNGEN ZUR VORSAISON

- Anpassung Jahrgänge
- Zusammenführung der Herren-, Jugend- und Damen-Ausschreibung
- Neues Regelwerk: IFF 2018

1 ZUSTÄNDIGKEIT

Die Meisterschaften werden vom Kärntner Floorballverband (KFBV) organisiert. Im Speziellen sind die *Spielbetriebskommission (SBK)* sowie die *Schiedsrichterkommission (SRK)* an der Organisation beteiligt. Details zu den Kommissionen findet man unter <http://www.kfbv.at/verband/vorstand-kommissionen/>.

2 INHALT DIESER AUSSCHREIBUNG

Diese Ausschreibung enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Rahmenbedingungen für die Kleinfeldmeisterschaften des KFBV sowie weitere Informationen zur Anmeldung und zu finanziellen Regelungen. Weitere Informationen sowie Regelungen finden sich unter <http://www.kfbv.at/downloads>.

3 KATEGORIE, TEILNEHMER

Kleinfeld (3 Feldspieler, 1 Goalie)

- Herren Meisterschaft : Herren, Jahrgang 2004 und älter
- Damen Meisterschaft: Damen, ohne Altersbeschränkung
- U16/U14/U12 Meisterschaft: Gemischt, Jahrgang 2003/2005/2007 und jünger

4 TEAMANMELDUNG

Um Anmeldung bis zum **23.09.2018** (Herren, Damen) sowie **30.09.2018** (Jugend) wird gebeten. Spätere Anmeldungen können je nach Fortschritt der Meisterschaftsplanung nicht mehr berücksichtigt werden. Die minimale Teilnehmerzahl ist jeweils 3 Teams (Herren und Jugend: Teams von 2 Vereinen nötig).

Die Anmeldung (formlos, inkl. Teamverantwortlichen) ist an Raphael Wigoutschnigg unter sbk@kfbv.at zu senden. Teams von Mitgliedsvereinen werden vom KFBV unter dem Namen des Vereins geführt. Stellt ein Verein mehrere Teams in einer KF-Ligen, so werden die Teams mit römischen Nummern (I, II, III, ...) versehen.

Herren und Jugend: Die Ligen unterliegen dem Lizenzsystem des ÖFBV. Die Anmeldung ist nur für Mitgliedsvereine des KFBV möglich, welche gegenüber dem KFBV nicht in Zahlungsverzug sind. Ein Team ist genau einem Verein zugeordnet.

Damen: Die Liga unterliegt während der Saison 2018/19 nicht dem Lizenzsystem des ÖFBV. Es besteht keine Vereinspflicht (Team müssen nicht genau einem Verein zuordenbar sein). Die Namenswahl der Teams ist frei. Eine Eingliederung in das Lizenzsystem des ÖFBV (inkl. Vereinspflicht) ist in Zukunft angedacht.

5 FINANZIELLES

- Herren: 200€ Teilnahmegebühr¹ plus 20€ pro Spiel
- Jugend bzw. Damen: 100€ Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr und die etwaigen Kosten pro Spiel sind nach der Fixierung des Modus innerhalb von 4 Wochen zu überweisen. Bei verspäteter Bezahlung erhöhen sich die Kosten automatisch um 20%.

6 SPIELREGELN

Gespielt wird nach dem Reglement des Internationalen Floorball Verbandes (IFF) sowie den Ordnungen und Weisungen des KFBV. Alle relevanten Dokumente können unter <http://www.kfbv.at/downloads/> bezogen werden.

Es gilt folgende Priorität der Regelungen

1. Weisungen der Kommissionen den Wettbewerb betreffend
2. Ausschreibung
3. Allgemeine Weisungen der Kommissionen
4. Ordnungen des KFBV
5. IFF-Regelwerk (Fassung 2018)

Bei einer Spielzeit von bis zu 30 Spielminuten wird die große Bankstrafe von 5 auf 3 Minuten reduziert.

7 ABLAUF DER MEISTERSCHAFT

Herren

Die Meisterschaft ist in Spieltage aufgeteilt, welche von den teilnehmenden Teams durchgeführt werden². Jedes Team bestreitet zwei Spiele pro Spieltag. Die Spieldauer beträgt 2x20 Spielminuten brutto³. Die letzten 3 Spielminuten werden effektiv gemessen. Pro Spiel werden in Summe 60 Minuten eingeplant.

Divisionen

Abhängig von der Anzahl der Nennungen wird die Liga in einer Division (bis 9 Teams) sowie in zwei Divisionen (ab 10 Teams) unterteilt.

- bis 8 Teams: Die Meisterschaft wird in einer Division (mit einer Gruppe) ausgetragen.
- ab 9 Teams: Die Meisterschaft wird in zwei Divisionen aufgeteilt. Die Division I besteht aus 5 bis 8 Teams, die Division II aus mindestens 4 und maximal 8 Teams⁴. Die 5 Vereine⁵ der Saison 2018/19 sind für die Division I gesetzt. Besteht die Division I aus mehr als 5 Teams, werden weitere Vereine abhängig von der Nennreihenfolge zugewiesen (siehe „Divisionszuteilung in der Folgesaison“). In der ersten Division ist nur ein Team pro Verein erlaubt.

1 Abhängig vom Erfüllungsgrad der Schiedsrichter-Kontingentspflicht reduziert sich die Teilnahmegebühr um bis zu 100€.

2 Bereitstellung einer geeigneten Halle inkl. IFF-zertifizierter Bande und Spieluhr. Durchgehende Besetzung des Spielsekretariats mit zumindest zwei geeignet geschulten Personen

3 Zeitstopp nur bei Toren, Strafen, Strafschüssen sowie auf Verlangen der Schiedsrichter.

4 Aufteilung DivI/DivII: 5/4, 6/4, 6/5, 7/5, 7/6, 8/6, 8/7, 8/8

5 Je ein Team der Vereine Dynamo Usi.Klu, Bandyts Klagenfurt, KAC Floorball, EHC St. Veit und BSV Bad Bleiberg ist in der Division I spielberechtigt.

Reihung

- Punkte
- Anzahl verschuldeter Strafverifizierungen (weniger ist besser)
- Direkte Begegnungen
- Tordifferenz
- erzielte Tore
- erhaltene Strafminuten (weniger ist besser)
- Los

Grunddurchgang

In der folgenden Tabelle ist der Modus des Grunddurchgangs abhängig von der Gruppengröße angegeben. Zudem sind die Modus-abhängigen Abgaben (20€/Team/Spiel) angeführt.

Teams	Runden	Spiele/Team	Spiele/Tag	Spieltage (/Team)	Abgaben
4	2	6	4	3 (3)	120 €
5	2	8	4	5 (4)	160 €
6	2	10	5	6 (5)	200 €
7	2	12	6	7 (6)	240 €
8	2	14	7	8 (7)	280 €
9	2	16	8	9 (8)	320 €

Die spielfreien Tage werden nach folgendem Schema anhand der Nennreihenfolge festgelegt:

- Team 2 hat am Spieltag von Team 1 spielfrei
- Team 3 am Spieltag von Team 2
- Team 4 am Spieltag von Team 3
- ...

Änderungen dieses Schemas sind bis zwei Wochen vor dem ersten Spieltag und nur auf Anfrage möglich. Die Zustimmung aller betroffenen Teams ist selbständig einzuholen.

Jedes Team hat je nach Anzahl der Nennungen zumindest einen Spieltag zu veranstalten. Bei 4 Teams gibt es einen Spieltag mehr als es Teams gibt. Die Veranstaltung des zusätzlichen Spieltags wird vom KFBV finanziell unterstützt. Die Vergabe des zusätzlichen Spieltags erfolgt nach der First-Come-First-Served Regel.

Finale

Das Final-4-Turnier wird mit den vier bestplatzierten Teams des Grunddurchgangs ausgetragen. Da es sich hier um Entscheidungsspiele handelt, wird bei Gleichstand eine 5-minütige Verlängerung (effektiv gemessen, Sudden Death) angehängt. Bringt die Verlängerung keinen Sieger, wird das Spiel in einem Penaltyschießen (3 Schützen) entschieden (analog zum IFF-Reglement).

Die Schiedsrichtergebühren für das Finale werden vom KFBV übernommen.

Auf- und Absteiger

Der Absteiger ist ein Verein einer höheren Division, der das Recht an der Teilnahme an dieser Division verliert. Der Aufsteiger ist ein Verein einer niedrigeren Division, der das Recht zur Teilnahme an der höheren Division erhält.

Auf- und Abstiegsregelung

Im Folgenden wird mit einem Team immer der dahinter stehende Version assoziiert. Der Tabellenletzte der Division I gilt als Absteiger. Der Tabellenerste der Division II gilt als Aufsteiger. Verzichtet der Tabellenerste der Division II auf den Aufstieg, so fällt das Recht dem Tabellenzweiten bzw. in weiterer Folge dem Tabellendritten zu. Verzichten auch diese beiden, so gibt es weder einen Aufsteiger noch einen Absteiger.

Divisionszuteilung in der Folgesaison

Die Zuteilung der gemeldeten Vereine zu den Divisionen der Folgesaison wird anhand folgender Reihung durchgeführt. Als Grundlage dienen die Endplatzierungen der Verein inkl. Auf- und Absteigerregelung der Vorsaison.

- Die Nicht-Absteiger der Division I gereiht nach ihrer Platzierung
- Der Aufsteiger der Division II (falls vorhanden)
- Der Absteiger der Division II (falls vorhanden)
- Die Nicht-Aufsteiger der Division II gereiht nach ihrer Platzierung
- Anmeldereihenfolge der restlichen Vereine

Je nach der Anzahl der Plätze in der Division I der Folgesaison werden die Vereine anhand der erstellten Reihung zugewiesen, wobei bei Vorhandensein von zwei Divisionen in der Division I nur je ein Team eines Vereins zulässig ist.

Damen, Jugend

Der Modus wird nach dem Nennschluss abhängig von der Anzahl der Nennungen bekanntgegeben. Sollte ein Finale vorgesehen sein, hat der Vorjahresmeister das Vorrecht auf die Austragung.

8 TERMINWAHL DER SPIELTAGE

Die möglichen Termine für die Spieltage werden nach Nennschluss bekannt gegeben. Es wird bei der Terminwahl auf relevante Ligen Rücksicht genommen. Auf Wünsche (z.B. Doppelveranstaltung) der veranstaltenden Teams wird nach Möglichkeit Rücksicht genommen.

Die Meisterschaft soll bis Mitte Mai, nach Möglichkeit aber vor Ostern beendet sein.

Hinweis: Eine Rücksichtnahme auf die 1. Herren-Bundesliga IFL ist aufgrund des engen Terminkalenders nicht möglich.

9 TRANSFERS, LIZENZIERUNG, SPIELERANMELDUNG & EINSATZREGELUNGEN

Herren, Jugend

Aus organisatorischen Gründen müssen alle Spieler beim KFBV für die Wettbewerbe, an denen sie teilnehmen, angemeldet werden. Die Anmeldung ist erst nach Vorhandensein einer geeigneten Lizenz möglich. Die gleichzeitige Anmeldung für mehrere Teams ist nicht möglich. Die Anmeldung muss bis zum Spielbeginn getätigt werden. Die Lizenzierung sowie Anmeldung hat vollständig und ausschließlich über das Online-System unter <http://portal.floorballflash.at> zu erfolgen. Anmeldungen können bis zum letzten möglichen Tag des Grunddurchgangs getätigt werden.

Die möglichen Lizenzen sind dem Dokument „Einsatzregelungen“ zu entnehmen. Spieler mit Bundesliga-Lizenz des ÖFBV (1. Bundesliga Herren, IFL) sind nicht spielberechtigt. Spieler dürfen nur für Teams ihres Vereins und maximal 2 Teams eines anderen Vereins eingesetzt werden. Diese Regelung gilt österreichweit und ist nicht auf Kärnten beschränkt.

Spieler können nur entsprechend der Regeln des ÖFBV zwischen Vereinen transferiert werden. Details finden sich in der Spielordnung des ÖFBV. Transfers sind österreichweit gültig.

Damen

Da Teams teilnehmen können, die nicht einem Verein eindeutig zuordenbar sind (keine Vereinspflicht), gibt es auch keine Einschränkung bezüglich der Vereinszugehörigkeit der Spielerinnen. Um eine Anmeldung bis zum Vortag wird gebeten.

10 SPIELERUMMELDUNG (HERREN UND JUGEND)

Ab drei Spieltagen darf jede Person ein Mal pro Saison innerhalb von Teams des gleichen Vereins kostenlos wechseln, falls der Stammverein mit mehreren Teams an dem Wettbewerb (bzw. der Division) teilnimmt. Ein Wechsel besteht aus einer Abmeldung vom bisherigen Team und einer Anmeldung durch das andere Team. Eine Person darf an einem Tag nur für ein Team spielen. Wechsel sind bis zur Mitte des Grunddurchgangs möglich⁶.

11 DRESSEN & DRESSENWECHSEL

Die Teams sind angehalten, an der Meisterschaft anhand der Bekleidungs Vorschriften des IFF teilzunehmen.

Sind die Dressen der Teams aus der Sicht der Schiedsrichter nicht oder nur schwer unterscheidbar, gilt folgende Regelung: Das zweit-genannte Team („Auswärtsteam“) ist verpflichtet, die Dressen zu wechseln oder Überziehleibchen zu verwenden. Ist das zweit-genannte Team ein Team des Veranstalters, so fällt die Pflicht dem erstgenannten Team zu.

12 ANFORDERUNGEN AN DEN VERANSTALTER

Die Matchbälle dürfen die Farben „Weiß“ und „Aprikose“ haben. Die Wahl obliegt dem Veranstalter.

Das Spielsekretariat ist durch zumindest zwei Personen zu besetzen (Zeitnehmung, Schreiber). Das Spielsekretariat hat sich gegenüber den Schiedsrichtern, den Teams sowie den Zuschauern neutral zu verhalten (ausgenommen sind positive Anfeuerungen durch den Hallensprecher). Die Schiedsrichter sind verpflichtet, ein nicht korrekt besetztes oder sich nicht neutral verhaltendes Spielsekretariat bei der SBK zu raportieren. Die SBK behält sich das Recht vor, entsprechende Strafen auszusprechen.

Der Veranstalter sowie die teilnehmenden Teams haben darauf zu achten, dass der Spielfluss durch aufwärmende Teams nicht wesentlich gestört werden (z.B. auf das Spielfeld fallende Bälle).

Die Veranstalter sind verpflichtet, die Spielberichte im Rahmen des Spieltags im Online-System unter <http://portal.floorballflash.at> zu führen. Live-Scoring ist auf Anfrage möglich. Eine Einschulung ist auf Anfrage möglich. Voraussetzung für die Eintragung ist eine Internetverbindung sowie ein Laptop. Das Spielsekretariat hat zudem die Goalie-Saves⁷ (pro Goalie und Periode) zu zählen und einzutragen.

13 SCHIEDSRICHTER & SCHIEDSRICHTERKONTINGENT

Herren

Die Schiedsrichter werden von der SRK nominiert und vom KFBV bezahlt (20€ pro Spiel). Ein Schiedsrichter pro Spiel ist ausreichend. Ausnahmen sind Platzierungsspiele (z.B. Final-4-Spiele), welche durch zwei Schiedsrichter geleitet werden. Zu Ausbildungszwecken behält sich die SRK das Recht vor, nach eigenem Ermessen weitere Spiele mit zwei Schiedsrichtern zu besetzen.

Ist bei einem Spiel kein Schiedsrichter anwesend (z.B. Unfall bei der Anfahrt) oder konnte das Spiel

6 Bei 3 Spieltagen vor dem 2. Spieltag, bei 4 und 5 Spieltagen vor dem 3. Spieltag, bei 6 und 7 Spieltagen vor dem 4. Spieltag usw.

7 Ein Save ist ein (auch abgefälschter) Schuss, der ohne Interaktion des Goalies ins Tor gegangen wäre. Stangenschüsse ohne Berührung des Goalies sind keine Saves. Von Feldspielern geblockte Schüsse sind keine Saves.

durch die SRK nicht besetzt werden (Schiedsrichtermangel), so haben sich beide Teams auf eine Person/zwei Personen zu einigen, die das Spiel leitet/leiten. Diese Personen werden regulär vom KFBV bezahlt. Die ausgewählten Personen müssen keine Schiedsrichter-Lizenz besitzen.

Schiedsrichterkontingent

Jedes Team hat mit der Anmeldung zumindest zwei Schiedsrichter (keine aktiven Bundesliga-Schiedsrichter) vorläufig zu nennen, welche am spielfreien Tag des Teams von der SRK bei Bedarf frei eingeteilt werden können. Werden weniger als zwei Schiedsrichter genannt Kann am spielfreien Tag das geforderte Kontingent (max. zwei Schiedsrichter) nicht erfüllt werden, wird eine Gebühr von 100€ pro fehlendem Schiedsrichter eingehoben.

Hinweis: Der KFBV versucht die Schiedsrichterkontingent-Regelung so bald es geht wieder aufzuheben. Dies ist nur möglich, wenn es genügend viele freiwillige Schiedsrichter gibt. Die Teams sind daher aufgerufen, selbstständig Werbung zu machen und Personen zu den Schiedsrichterkursen zu entsenden. Informationen können bei der Schiedsrichterkommission unter srk@kfbv.at eingeholt werden.

Damen, Jugend

Die Schiedsrichter für die Spiele des Grunddurchgangs sind vom jeweiligen Veranstalter des Spieltages zu organisieren. Die Entlohnung der Schiedsrichter obliegt dem Veranstalter. Die Schiedsrichter müssen eine aktive Lizenz besitzen. Ein Schiedsrichter pro Spiel ist ausreichend.

Platzierungsspiele (zB Final-4-Finale) werden vom KFBV mit zwei Schiedsrichtern besetzt und vom KFBV entlohnt.

Ist bei einem Spiel kein Schiedsrichter anwesend (z.B. Unfall bei der Anfahrt), so haben sich beide Teams auf eine Person oder zwei Personen zu einigen, die das Spiel leiten. Die ausgewählten Personen müssen keine Schiedsrichter-Lizenz besitzen.

14 HAFTUNG

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Spieltauglichkeit wird vorausgesetzt. Der KFBV sowie der Veranstalter haften nicht für Unfälle und Sachbeschädigungen jeglicher Art. In weiterer Folge haftet der KFBV auch nicht für den Verlust von Wertgegenständen, Geld und Bekleidungsstücken.

Der KFBV möchte auf die Möglichkeit von Verletzungen der Augen, der Zähne sowie des Kehlkopfes hinweisen. Als erlaubte Schutzvorkehrungen dienen Sportbrillen, ein Zahnschutz sowie Halskrausen für Torhüter. Zudem empfiehlt der KFBV eine sportärztliche Untersuchung, um etwaige medizinische Risiken erkennen zu können.

15 DATENSCHUTZ

Die erhobenen persönlichen Daten (Name, Geburtsdatum, Geschlecht und Nationalität) werden aus Gründen der Verwaltung und weiteren Verwendung (Spielerstatistiken, Spielberichte, ...) gespeichert und öffentlich zugänglich gemacht. Ausweiskopien bei Jugendspielern werden lediglich bis zur Verifikation durch den ÖFBV gespeichert und danach gelöscht. Die Ausweiskopien sind nur durch berechnigte Personen des Kärntner Floorballverbandes und des Österreichischen Floorballverbandes einsehbar.